



## wissenswert-Seminare

### „Die Perlen finden“

Das Angebot von Workshops, Gesprächsgruppen und Aus- und Weiterbildungen will Privatpersonen und Teams in der beruflichen und/oder persönlichen Entwicklung unterstützen. Wahrnehmung in Fluss bringen und für neue Perspektiven öffnen, das sind die Grundlagen für Veränderung und Transformation. So lassen sich Lösungen entdecken, die mit klarer Kraft umgesetzt werden können.

Das Veranstaltungsangebot ist im Aufbau. Wenn Sie persönlich über neue Veranstaltungen informiert werden möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an [evogel@wissenswert.ch](mailto:evogel@wissenswert.ch). Ich benachrichtige Sie gerne.

Die aktuellen Ausschreibungen finden Sie immer unter [Aktuell](#).

### **Seminare für Führungskräfte und Berufstätige**

Wollen Sie auf effiziente und kraftvolle Art und Weise

- Neuartige Ideen generieren
- Bessere und nachhaltige Lösungen finden
- Ungenutzte Ressourcen entdecken und richtig einsetzen
- Die richtigen Prioritäten sehen und setzen
- Schneller und sicherer entscheiden und Entscheide klar und angemessen vertreten
- Tragfähige Visionen entwickeln
- Noch verdeckte Konflikte erkennen und Konflikte lösen?

Wir arbeiten mit systemischen Strukturaufstellungen, die das nicht sichtbare Wissen greifbar machen. Dadurch sind Lösungen möglich, die mit herkömmlichen Methoden kaum denkbar sind. [Mehr Informationen zur Methode PDF](#). Die Teilnehmenden können ein konkretes Anliegen einbringen. Bei Strukturaufstellungen sind keine inhaltlichen Informationen (Namen von Unternehmen, Personen, Branche etc.) zum Anliegen nötig. Sie müssen nichts preisgeben,

was Sie nicht wirklich möchten. Die Methode ist in allen fachlichen Kontexten anwendbar.

Auch wenn Sie nicht selbst ein Anliegen aufstellen möchten, ist die Teilnahme wertvoll: Sie lernen die oft überraschenden systemischen Kräfte und eine sehr effiziente und effektive Methode der Problemlösung kennen. Und oft klären sich aus den Wahrnehmungen in einer Aufstellung auch eigene Fragestellungen.

Die aktuellen Ausschreibungen finden Sie unter [Aktuell](#).

## Netzwerk für Führungskräfte

Erfolgreiche Managerinnen und Manager wie Sie sind stark gefordert in der heutigen Zeit. Ob Sie in der Linie oder für Projekte Verantwortung haben. Permanenter Innovations- und Kostendruck fordern ständige Offenheit und Veränderung. Die Themen sind also vielfältig: komplexe fachliche Entscheide, Umgang mit Veränderung, Konflikte mit Mitarbeitern, Vorgesetzten und anderen Anspruchsgruppen, Spannungsfeld Arbeit, Familie und Freizeit etc.

Führungskräfte sind nicht nur besonders gefordert, sie sind auch oft allein. Austausch und Reflexion über die Herausforderungen und Schwierigkeiten in der Führungsrolle sind in der eigenen Organisation meist nicht möglich. Das Netzwerk gibt Ihnen den Raum dafür. Wir entdecken neue Ansätze und überprüfen Bekanntes. Dabei reden wir uns nicht im Problem fest, sondern suchen nach Ressourcen und Lösungen. Wir finden bei Bedarf auch eine Form, um Lösungsmöglichkeiten auszuprobieren.

Wir treffen uns regelmässig zur „Happy Hour“ in Zürich nach einem (zeitigen) Feierabend.

wissenswert stellt nur den Rahmen für diese Gruppe zur Verfügung. Die Gruppe lebt von den inhaltlichen Beiträgen aller Teilnehmer.

Die aktuelle Ausschreibung finden Sie unter [Aktuell](#).

## Seminare für Kreativschaffende

Kreative Prozesse sind in allen Phasen vielfältigen Schwierigkeiten und Hindernissen unterworfen. Immer wieder verlässt uns die innere Klarheit, die uns und unserem Werk Richtung und Kraft verleiht. In diesen Workshops holen Sie sich Klarheit und Kraft für das, was ansteht.

Die Workshops wenden sich an Kreativschaffende aus Literatur, Theater, Film, Musik, Malerei etc., gleich ob es tägliche Profession oder ausserordentliches Hobby ist. Fragestellungen können zum Beispiel sein: Lösen von Ideenblockaden, Prüfen und Entwickeln von Figuren, Prüfen und Steigern von Spannung, Gestalten von Melodien und Instrumentierung.

Es können nicht nur Urheber von Primärwerken profitieren. Auch die Fragestellungen von Schauspielern, Regisseuren, Dramaturgen, Produzenten, Interpreten, Galeristen, Förderinstitutionen, Lektoren lassen sich klären. Anliegen sind beispielsweise: Schwachstellen der Inszenierung identifizieren, Entscheidungen bei der Rollenbesetzung, Einnehmen und Ausfüllen einer Rolle, Stressabbau bei Musikern und Sängern, Lösung von Teamkonflikten, Auswahl von Werken, Entscheidungen über Verbreitungswege.

Wir arbeiten mit systemischen Strukturaufstellungen, im Kontext von Geschichten auch „Drehbuchaufstellungen“ genannt. [Mehr Informationen zur Methode PDF](#). Was Teilnehmer berichten: [Siehe unten](#).

Die aktuellen Ausschreibungen finden Sie unter [Aktuell](#).

Die Workshops führe ich auch in und mit Produktions-/Kreativteams vor Ort durch. Manche Fragestellungen lassen sich auch im Einzel-Coaching angehen.

### **Was Teilnehmer berichten: Sandrine Kuster**

Meine Frage an die Aufstellung war: Soll mein Antagonist schon zu Beginn sterben? Zudem war mir die Rolle einer meiner Nebenfiguren noch nicht klar.

Während der Aufstellung wurde klar, dass gerade die Nebenfigur, dessen Rolle ich in Frage stellte, für die Spannung im Roman entscheidend ist. Sie ist der Antagonist zu meiner Hauptfigur und bringt durch Konflikte mit ihr und mit anderen Figuren Spannung in den Geschichtsverlauf. Dies hat die Leserschaft, welche ebenfalls aufgestellt wurde, bestätigt.

Der Antagonist darf nicht wie bisher von mir angenommen zu Beginn des Romans sterben. Er bricht aus und seine Partnerin, die ihn begleiten möchte, bleibt zurück. Auf seinem Weg nährt er Konflikte mit der Hauptfigur und zwei weiteren Figuren.

Für mich war die Stellung meiner Romanfiguren ein Erlebnis. Die Geschichte hat sich durch die Figuren sozusagen weiter manifestiert und ist jetzt da, sie muss nur noch von mir niedergeschrieben werden. Ich konnte feststellen, ob die Geschichte funktioniert und wenn nicht, was geändert werden muss, um Spannung zu erzeugen. Meine Frage wurde mehr als beantwortet, die Repräsentanten meiner Figuren haben mir wertvolle Hinweise zu ihrer Rolle und Funktion gegeben. Und es wird mir jetzt leichter fallen, die Geschichte zu schreiben. Sie hat durch die Aufstellung an Eigendynamik gewonnen.

### **Was Teilnehmer berichten: Gabriela Nickel**

Die Aufstellungsergebnisse sind für mich verblüffend. Dass diese Methode hilfreich sein könnte, das habe ich vorher geahnt. Was da zutage getreten ist, ist mehr, als ich Horizont hatte, mir vorzustellen.

Natürlich, die Figuren haben vorher schon zu mir gesprochen. Vorher hatte ich manchen Eindruck darüber, wie die Geschichte funktionieren und sich gut entwickeln könnte.

Jetzt **weiß** ich.

Jetzt **empfinde** ich.

Jetzt **bin ich mir sicher**.

Ungewissheit, trotz allem Wissen, war das, was mich blockiert hatte, obwohl die Geschichte in mir drängelte, sich auszudrücken.

### **Zusammengefasst:**

Als wichtigstes Ergebnis: Ungewissheit und Unsicherheit haben vorerst das Feld geräumt. Die werden wiederkommen, aber jetzt weiß ich, wie ich mit dieser (mir wertvollen) Energie umgehen und sie nützen kann. Ich kann ihr einen Raum geben, wo sie Fragen stellen kann und ihr Menschen geben, die sie ernst und aufnehmen.

Als weiteres wichtiges Ergebnis: das Ungeklärte in meinen Figuren hat sich mir aufgeschlossen. Das heißt, ich habe wichtiges Material für die Charakteren und Handlungsschritte meiner Figuren aus den Äußerungen und Aktionen der Stellvertreter meiner Figuren herausarbeiten können. Mir ist meine eigene Geschichte, die ich erzählen will, noch klarer geworden.

Mein Fokus auf die Geschichte hat sich durch die Aufstellung verändert. Dadurch hat sich endlich die Frage nach der Erzählperspektive geklärt. Ich muss nicht überlegen und abwägen, sie hat sich klar aus der Aufstellung ergeben.

Dann waren einzelne Sätze, von den Stellvertretern gesprochen, so genial im Sinne dessen, was ich mit der Geschichte ausdrücken will, dass sie wortwörtlich zu übernehmen sind.

Robert Schindel, ein österreichischer Autor, definierte die Schreib-Kunst (auch als Abgrenzung zur Trivalliteratur) in einem Schreibworkshop als der Akt, „das Unsichtbare sichtbar zu machen“.

Die Aufstellungs“kunst“ unseres Experimentes, geleitet durch die feine Hand von Elisabeth Vogel, hat geholfen, die Teile in meiner Geschichte, die für mich als Autorin noch bedeckt waren, sichtbar zu machen.

## **Seminare mit Matthias Varga von Kibéd und Insa Sparrer**

Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd und Dipl. Psych. Insa Sparrer, SySt-Institut München, entwickelten die Methode der Systemischen Strukturaufstellungen® (SySt®). Diese Methode macht auf überraschend effiziente wie effektive Art und Weise das nicht sichtbare, verborgene Wissen zugänglich und ermöglicht dadurch Lösungen, die mit herkömmlichen Methoden nur schwer denkbar sind.

wissens**wert** ist Veranstalterin der Business-Seminare von Matthias Varga von Kibéd und Insa Sparrer in der Schweiz.

Angeboten werden:

- 4-tägiges Intensivseminar für Management, Projektmanagement, Berater im weiteren Sinne (Businessstraining), die die Dynamiken und Kräfte in Systemen und die Methode der Strukturaufstellungen® kennen lernen wollen

- 12-tägiger zertifizierter Basis-Lehrgang für Management, Projektmanagement, Beratung im weiteren Sinne (Businessstraining), die die Methode selbst anwenden wollen
- 3-tägige thematische Aufbauseminare für die Absolventen des Basis-Lehrgangs.

Die aktuellen Ausschreibungen finden Sie unter [Aktuell](#).

Mehr Informationen unter [Quellen](#) und [www.syst.info](http://www.syst.info) (Homepage Varga von Kibéd/Sparrer)